

GEBRAUCHSANWEISUNG

VOR DEM GEBRAUCH DES GERÄTS

Das von Ihnen erworbene Gerät ist ausschließlich für den Hausgebrauch bestimmt.

Damit Sie den größtmöglichen Nutzen aus Ihrem Gerät ziehen, lesen Sie bitte aufmerksam die Bedienungsanleitung, in der Sie die Gerätebeschreibung sowie nützliche Ratschläge zur Aufbewahrung der Lebensmittel finden.

Heben Sie diese Anleitung bitte als Nachschlagewerk gut auf.

1. Überprüfen Sie nach dem Auspacken des Geräts das einwandfreie Schließen der Türen. Mögliche Transportschäden müssen dem Händler innerhalb von 24 Stunden nach Anlieferung gemeldet werden.
2. Warten Sie vor der Inbetriebnahme des Gerätes mindestens zwei Stunden, damit der Kühlkreislauf seine volle Funktionstüchtigkeit erreichen kann.
3. Die Installation und der elektrische Anschluss müssen von einer Fachkraft gemäß den Herstelleranweisungen und den gültigen örtlichen Bestimmungen ausgeführt werden.
4. Vor der Inbetriebnahme den Innenraum des Geräts

INFORMATIONEN ZUM UMWELTSCHUTZ

1. Verpackung

Das Verpackungsmaterial ist zu 100% wieder verwertbar und durch ein Recyclingsymbol gekennzeichnet. Für die Entsorgung die örtlichen Vorschriften beachten. Das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel, Styroporteile, usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellt.

2. Entsorgung

Das Gerät ist aus wieder verwertbaren Materialien hergestellt. Dieses Gerät verfügt über die Konformitätskennzeichnung entsprechend der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE). Bei einer korrekten Entsorgung des Gerätes durch den Benutzer werden Gefahren für die Umwelt und die Gesundheit ausgeschlossen.

Das Symbol  auf dem Gerät oder dem Begleitdokument weist darauf hin, dass dieses Gerät nicht wie Hausmüll behandelt werden darf, sondern bei speziellen Sammel- und Recyclingstellen für Elektro- und Elektronik-Altgeräte abzugeben ist. Vor der Entsorgung des Gerätes das Speisekabel durchtrennen, Türen und Ablageflächen entfernen, damit das Gerät funktionsuntüchtig ist und keine Gefahrenquelle für spielende Kinder darstellen kann. Bei der Entsorgung die örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung beachten und das Gerät bei den zugelassenen Entsorgungsbetrieben abliefern; das Gerät auf keinen Fall, auch nicht für wenige Tage, unbewacht stehen lassen, da es eine Gefahrenquelle für spielende Kinder darstellen kann. Für weitere Informationen zu Behandlung, Entsorgung und Recycling dieses Gerätes das zuständige örtliche Amt, das Abfallentsorgungsunternehmen oder den Händler kontaktieren, bei dem das Gerät gekauft wurde.

Information:

Dieses Gerät ist FCKW-frei. Der Kältekreislauf enthält R134a (HFC) oder R600a (HC), siehe Typenschild an der Rückseite des Geräts.

Für Geräte mit Isobutan (R600a): Isobutan ist ein Naturgas ohne umweltschädigende Auswirkungen, es ist jedoch entflammbar. Die Leitungen des Kältekreislaufes müssen daher unbedingt auf ihre Unversehrtheit überprüft werden.

Dieses Gerät könnte fluorierte Treibhausgase im Sinne des Kyoto-Protokolls enthalten. Das Kühlmittel befindet sich in einem hermetisch versiegelten System. Kühlmittel: R134a hat ein Treibhauspotential (GWP) von 1300.

Konformitätserklärung

- Dieses Gerät ist für die Aufbewahrung von Lebensmitteln bestimmt und entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1935/2004



- Dieses Gerät wurde gemäß folgender Richtlinien entworfen, hergestellt und auf den Markt gebracht:
 - Sicherheitsanforderungen der "Niederspannungsrichtlinie" 2006/95/CE (die 73/23/CEE und nachfolgende Änderungen ersetzt);
 - Schutzvorschriften der EG-Richtlinie 2004/108 "EMV".

Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn es korrekt an eine funktionstüchtige und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechende Erdung angeschlossen ist.

ALLGEMEINE HINWEISE UND RATSCHLÄGE

INSTALLATION

- Zum Transport und zur Installation des Geräts sind zwei oder mehrere Personen erforderlich.
- Beim Auf- bzw. Umstellen des Gerätes darauf achten, dass der Fußboden nicht beschädigt wird (z. B. Parkett).

GEBRAUCHSANWEISUNG

- Während der Installation sicherstellen, dass das Gerät nicht auf dem Stromkabel steht.
- Das Gerät nicht neben einer Wärmequelle aufstellen.
- Zur Gewährleistung einer angemessenen Belüftung ausreichend Freiraum über und neben dem Gerät lassen.
- Die Belüftungsöffnungen des Gerätes nicht abdecken oder zustellen.
- Die Leitungen des Kühlkreislaufs dürfen nicht beschädigt werden.
- Installieren Sie und nivellieren Sie das Gerät auf einer tragfähigen Fußbodenfläche und wählen Sie dazu einen seinen Abmessungen und seinem Verwendungszweck angemessenen Raum.
- Stellen Sie das Gerät in einem trockenen und gut belüfteten Raum auf. Das Gerät ist für den Einsatz in Räumen mit nachstehenden Temperaturbereichen ausgelegt, die ihrerseits von der Klimaklasse auf dem Typenschild abhängig sind: Der Gerätebetrieb könnte beeinträchtigt werden, wenn das Gerät über längere Zeit bei höheren oder tieferen Temperaturwerten als denen des vorgeschriebenen Bereichs läuft.

Klimaklasse	Raumtemp. (°C)	Raumtemp. (°F)
SN	von 10 bis 32	von 50 bis 90
N	von 16 bis 32	von 61 bis 90
ST	von 16 bis 38	von 61 bis 100
T	von 16 bis 43	von 61 bis 110

- Prüfen Sie, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der in der Wohnung übereinstimmt.
- Weder Einzel- noch Mehrfachadapter oder Verlängerungskabel verwenden.
- Verwenden Sie zum Anschluss an die Wasserleitung den im Lieferumfang des neuen Geräts einbegriffenen Schlauch und nicht den Ihres Vorgängergeräts.
- Die Änderung oder der Ersatz des Speisekabels sind ausschließlich qualifizierten Technikern vorbehalten.
- Die elektrische Abschaltung des Gerätes muss durch Ziehen des Netzsteckers oder durch einen der Steckdose vorgeschalteten Zweipolschalter möglich sein.

Sicherheit

- Kein Benzin, Gas oder andere entflammable Stoffe in der Nähe des Geräts oder anderer Haushaltsgeräte aufbewahren oder verwenden. Durch die ausströmenden Dämpfe beständige Brand- oder Explosionsgefahr.
- Zum Beschleunigen des Abtauvorganges niemals zu anderen mechanischen, elektrischen oder chemischen Hilfsmitteln greifen als zu den vom Hersteller empfohlenen.
- Verwenden Sie keine elektrischen Geräte in den Geräteraumen, wenn diese nicht denen vom Hersteller genehmigten entsprechen.

- Dieses Gerät sollte von Kindern, Behinderten und im Umgang mit dem Gerät unerfahrenen Personen nur nach einer Einweisung zum Gebrauch und unter Aufsicht benutzt werden.

Kindern das Spielen und Verstecken im Gerät untersagen, um Erstickungs- und Einschließgefahr zu vermeiden.

- Eiswürfel oder Wassereis nicht sofort nach der Entnahme aus dem Gefrierraum verzehren, da sie Kälteverbrennungen hervorrufen können.

Gebrauch

- Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen oder die Stromversorgung unterbrechen.
- Sämtliche Geräte mit Eisbereiter und Wasserspender müssen ausschließlich an eine Trinkwasserleitung angeschlossen werden (mit Wasserleitungsdruck zwischen 0,17 und 0,81 MPa (1,7 und 8,1 bar)). Nicht direkt an die Wasserleitung angeschlossene Eisbereiter bzw. Wasserspender dürfen nur mit Trinkwasser gefüllt werden.
- Der kontinuierliche äquivalente gewogene Schalldruckpegel A dieses automatischen Eiswürfelbereiters liegt unterhalb 70 dB(A). Die Messungen wurden in einem Abstand von einem Meter von der Geräteoberfläche und einer Höhe von 1,60 Metern vom Boden während eines gesamten Produktionszyklus vorgenommen,

Der Hersteller übernimmt keine Haftung bei Nichtbefolgen oben angeführter Ratschläge und Vorsichtsmaßnahmen.

INSTALLATION

Im Eiswürfelsammelbehälter finden Sie diese Gebrauchsanweisungen, einen Verbindungsschlauch für die Wasserzuleitung, einen Schlauch für den Wasserablass, eine Tüte mit einer Schaufel zum Entnehmen der Eiswürfel, einen Trichter mit einem Röhrchen zur periodischen Reinigung, 4 einstellbare Füße mit Schrauben und Unterlegscheiben.

- Die Stützfüße in die entsprechenden Sitze an den unteren Ecken wie folgt montieren:
 - Die Gewindehalterungen in die Unterseite des Gerätebodens schrauben und die einstellbaren Füße in diese Halterungen schrauben (Abb. 1).
- Stellen Sie das Gerät auf einen stabilen Boden auf und nivellieren Sie es indem Sie die Vorderfüße einstellen. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen, in Nischen oder Vertiefungen oder in der Nähe von Wänden auf, die die Luftzirkulation durch die Belüftungsgitter des Geräts hindern könnten (einen Abstand von mindestens 6 cm einhalten).
- Schließen Sie die Zulauf- und Ablassschläuche an die entsprechenden Anschlüsse an und führen Sie sie

GEBRAUCHSANWEISUNG

durch die Öffnungen an der Rückseite des Geräts (Abb. 2).

- Schließen Sie den Zuleitungsschlauch an den Kaltwasserhahn mit Steckkupplung und ¾ Zoll Gewinde an und stecken Sie den Ablassschlauch in die freie Ablassleitung (so dass Luft durchfließen kann). Diese Ablassleitung sollte möglichst mit einem Siphon versehen sein, dessen Stutzen unterhalb des Ausgangs des Ablassschlauchs liegt, um das Austreten schlechter Gerüche zu vermeiden (Abb. 3).
- Der Ablassschlauch sollte mit einer Neigung von mindestens 10% verlegt werden.
- Falls das Wasser besonders hart ist (reich an Kalzium und Magnesium), empfehlen wir zwischen dem Zulaufschlauch und dem Hahn einen Wasserenthärtungsfilter zu montieren. Dieser Filter muss ersetzt oder (je nach Filtertyp) regeneriert werden, sobald die Eiswürfel matt erscheinen und deutlich langsamer hergestellt werden.

BETRIEB

Der Betrieb erfolgt vollautomatisch. Die Eisbildung erfolgt durch das fortlaufende Einfrieren der Wasserschicht, die über die schräge Kühlplatte fließt (Abb. 4).

Wenn die gewünschte Stärke erreicht ist, schaltet ein Thermostat automatisch ein und trennt die Eisplatte von der Kühlplatte. Die Eisplatte gleitet daraufhin über Niederspannungswiderstände (Abb. 5) und wird in Würfeln geschnitten, die in den darunter liegenden Behälter fallen.

Die Eiswürfelproduktion wird solange fortgesetzt bis der Behälter voll ist. Danach schaltet der entsprechende Thermostat den Zyklus automatisch aus.

Wenn das Eiswürfelvolumen unterhalb eines bestimmten Niveaus sinkt (weil verbraucht oder aufgetaut), schaltet derselbe Thermostat das Gerät wieder ein (daher kann das Gerät auch dann eingeschaltet bleiben, wenn es nicht gebraucht wird). Das Auftauwasser fließt durch den Ablassschlauch nach außen.

INBETRIEBNAHME

Bevor das Gerät in Betrieb gesetzt wird, empfehlen wir es gründlich zu reinigen. Folgen Sie dazu den Anweisungen im Abschnitt „Wartung“.

- Stecker in die Steckdose stecken.
- Wasserhahn öffnen.
- Den grünen Schalter drücken.

EISWÜRFELSTÄRKE EINSTELLEN

Der Thermostat der die Stärke der Eiswürfel bestimmt, wird werkseitig so eingestellt, dass die Eiswürfel eine optimale Stärke erreichen. Diese Stärke

kann jedoch beliebig erhöht oder verringert werden. Drehen Sie dazu den Drehknopf des Thermostaten mit Hilfe einer Münze, im Uhrzeigersinn, um die Stärke zu erhöhen, oder gegen den Uhrzeigersinn, um die Stärke zu verringern (Abb. 6). Über denselben Drehknopf können zudem eventuelle Temperaturschwankungen korrigiert werden, wenn die Umgebungstemperatur über 32°C steigt oder unter 10°C sinkt.

- Den Drehknopf nur innerhalb des markierten Bereichs verstellen und diesen nicht überschreiten.
- Stellen Sie die Eiswürfelstärke erst nach einigen Betriebsstunden ein (wenn der Eiswürfelbehälter schon zur Hälfte gefüllt ist).
- Eine falsche Einstellung der Eiswürfelstärke kann den Betrieb des Geräts beeinträchtigen: Wenn der Drehknopf bei hohen Umgebungstemperaturen auf einen hohen Wert eingestellt ist, so wird die Eisschicht so dick, dass sie sich nicht mehr von der Platte trennen lässt. Im entgegengesetzten Fall werden gar keine oder zu kleine Eiswürfel hergestellt.

EISWÜRFELMENGE IM BEHÄLTER EINSTELLEN

Der Thermostat für das Eiswürfelniveau im Behälter wird werkseitig auf den optimalen Wert eingestellt. Wenn jedoch die Umgebungstemperatur 32°C überschreitet oder unter von 16°C sinkt, sollte der Thermostatzweiger auf ☀ bzw. ❄ gestellt werden (Abb. 7).

Die Eiswürfelmenge, die das Gerät innerhalb von 24 Stunden herstellen kann, ist je nach Modell unterschiedlich:

PGK20 24 Kg/24 h

PGK40 40 Kg/24 h

(die angegebenen Werte beziehen sich auf die Modelle der Klimamodelle “N”).

WARTUNG

Verwenden Sie keinen Wasserstrahl, um das Gerät zu reinigen. Vor Reinigungs- oder Instandhaltungsarbeiten ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und drehen Sie den Wasserhahn zu.

Wir empfehlen das Gerät in regelmäßigen Abständen zu reinigen (mindestens 2 Mal jährlich), insbesondere das Hydrauliksystem.

Die Häufigkeit dieser Reinigung ist von der Wasserhärte abhängig: Kalk kann mit der Zeit auf der Kühlplatte und im Behälter Ablagerungen bilden, die den einwandfreien Betrieb des Geräts beeinträchtigen. In diesem Fall muss das Gerät häufiger gereinigt werden.

Das Hydrauliksystem wird folgendermaßen gereinigt:

1. Schließen Sie den Wasserhahn und schalten Sie das Gerät über die grüne Taste aus.
2. Öffnen Sie den Behälter und nehmen Sie die Eiswürfel heraus.

GEBRAUCHSANWEISUNG

3. Nehmen Sie den Verschluss oder den Ablassschlauch (falls vorgesehen) im Inneren des Faches (Abb. 8) ab und lassen Sie das Wasser aus dem Behälter fließen.
4. Den Trichter durch den Schlauch (Abb. 9) an den Ablass schließen und circa 1,5 Liter Wasser mit 1 dl Essig oder 4 Esslöffel Zitronensaft oder Zitronensäure in den Behälter geben.
5. Die beiden Schalter (grün und blau) drücken und das Gerät circa 40 Minuten lang eingeschaltet lassen.
6. Die beiden Schalter (grün und blau) ausschalten und das Entkalkungswasser durch Umkippen des Trichters entleeren.
7. In den Behälter 1,5 Liter Wasser mit 2 Esslöffel Natron geben und die beiden Schalter (grün und blau) drücken. Die Funktion circa 5 Minuten lang eingeschaltet lassen.
8. Wieder wie oben entleeren und den Vorgang mit reinem Wasser (1,5 Liter) wiederholen. Die Funktion 5 Minuten eingeschaltet lassen.
9. Entleeren und den Trichter abnehmen. Den Verschluss oder den Ablassschlauch wieder anbringen.
10. Den Eiswürfelbehälter reinigen und die Türdichtung mit einem Tuch, lauwarmes Wasser und Natron abwischen.
11. Die grüne Taste drücken und den Wasserhahn öffnen: Die Eiswürfelproduktion wird automatisch neu gestartet.
 - Zur periodischen Reinigung (jährlich) des Kondensators und des Motorenraums, wenden Sie sich vorzugsweise an einen Fachmann.
 - In das Abteil des Eiswürfelbehälters keine Lebensmittel oder Getränke stellen, da die hergestellten Eiswürfel dadurch verunreinigt werden könnten.
 - Falls das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, schließen Sie den Wasserhahn und Ziehen den Stecker aus der Steckdose. Nehmen Sie die Eiswürfel heraus und lassen Sie das Wasser aus den Behälter fließen (Verschluss oder Ablassschlauch (Abb.8) entfernen). Lassen Sie dann die Gerätetür offen stehen, um Schimmelbildungen und schlechte Gerüche zu vermeiden.

KUNDENDIENST

Sollte das Gerät Störungen aufweisen oder nicht funktionieren, empfehlen wir nachstehende Prüfungen vorzunehmen, bevor Sie den Kundendienst anrufen (diese Anweisungen sind auf dem Etikett an der Rückseite des Geräts (Abb. 2 nochmals angegeben). Dadurch werden unnötige Kosten für den Arbeitsaufwand gespart, die ansonsten dem Kunde in Rechnung gestellt werden falls die Störung nicht durch die Garantie gedeckt ist.

Wenn der Verdichter nicht funktioniert und der Eiswürfelbehälter leer ist.

Prüfen Sie Folgendes:

- Wird das Gerät mit Strom versorgt?
- Steckt der Stecker richtig in der Steckdose?
- Ist der Schalter ON/OFF (grün) gedrückt?
- Ist der blaue Spülschalter gedrückt?

Wenn der Verdichter funktioniert aber der Eiswürfelbehälter leer ist.

Prüfen Sie Folgendes:

- Ist der Wasserhahn geöffnet worden?
- Sind die Thermostaten laut Anweisungen richtig eingestellt?

Wenn die Eiswürfel zu dick oder zu dünn sind.

Prüfen Sie Folgendes:

- Ist der Drehknopf des Thermostaten für die Eiswürfelstärke richtig eingestellt?

Die Eiswürfelproduktion dauert zu lang.

- Es könnte sich Kalk auf der Kühlplatte gebildet haben. Um diese Kalkablagerung zu entfernen, folgen Sie den Anweisungen zur Reinigung im Kapitel "Wartung".

Wenn sich Kalkablagerungen zu schnell bilden, muss ein Wasserenthärtungsfilter montiert oder der montierte Filter ersetzt werden.

Wenn die Eiswürfel nicht mehr klar sondern matt und milchweiß sind.

Prüfen Sie Folgendes:

- Ist das Wasser zu hart? In diesem Fall muss Wasserenthärtungsfilter montiert oder der montierte Filter ersetzt werden.

Wenn sich im Eiswürfelabteil Wasser sammelt.

Prüfen Sie Folgendes:

- Ist der Ablassschlauch richtig angeschlossen?
- Ist der Wasserablass verstopft?

Arbeitet das Gerät trotz vorgenannter Kontrollen weiterhin nicht korrekt, setzen Sie sich bitte mit dem Lieferanten oder dem örtlichen Kundendienst in Verbindung. Erklären Sie die Art der Betriebsstörung und geben Sie das Modell an, das am Typenschild an der Rückseite des Geräts (Abb. 2) angegeben ist.

STEUERUNGEN

Abb. 2:

- A) Wasserablassstutzen

Abb. 6:

- A) Rost-Sicherung
- B) Thermostat für das Eiswürfelniveau
- C) Thermostat für die Eiswürfelstärke
- D) Wasserzuleitungsstutzen

Abb. 10:

- A) Schalter ON/OFF (grün) (Power)
- B) Spülschalter (blau) (Cleaning)

GEBRAUCHSANWEISUNG

KUNDENDIENST

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

1. Versuchen Sie, die Störung selbst zu beheben.
2. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, um festzustellen, ob die Störung erneut auftritt. Wenn ja, schalten Sie das Gerät nochmals aus und erst nach einer Stunde wieder ein.
3. Setzen Sie sich bitte mit dem technischen Kundendienst in Verbindung.

Geben Sie dabei stets an:

- Art der Störung;
- Modell
- Service-Nummer (Ziffer hinter dem Wort SERVICE auf dem Typenschild an der Rückseite des Geräts).
- Ihre vollständige Anschrift,
- Ihre Telefonnummer mit Vorwahl.

SERVICE 0000 000 00000

